

Capitel des ersten Theils.

folio

Von Bestellung der Berg-Raths.	1
Von Bestellung der Bergbeampten.	1
Vom Nutz des Bergwercks.	2
Von Lust und Begierde Bergwerck zu bauen.	3
Von Künstlern.	3
Von Bergschändern.	4
Discursus darin disputiret wird/ob Bergwerck bauen möglich und nötig sey.	4
Folgen etliche Bergphrasen/wie die Bergleute auf ihre Art zu reden pflegen.	9
Folgen etliche Phrasen/so man im Schmelzen der Silber und Kupffererz gebraucht.	12
Was zu betrachten/wann man neue Bergwercke zu bauen anfangen will.	12
Was für ein Gebirg es sey/ob es Anleg/Seiger oder Klippicht ist.	12
Ob Holz des Orts sey/damit man zum Bergwerck die Nothdurfft haben kan.	13
Ob auch so viel Wasser in der Nähe sey/ das man zu Künsten/Puchwercken und Schmelzhütten die Nothdurfft haben kan.	13
Ob man auch zu Behuff des Bergs flößen kan.	13
Anzeigung/wo höfliche Gebäude anzustellen seyn.	13
Vom Schürffen.	15
Anzeigung eines schönen Schweißs oder Eisenschüssigen Bergarht.	15
Vom Unterscheid der Gänge.	15
Von fallen und streichen der Gänge.	16
Von Unterscheid des Gesteins.	18
Das Gott noch täglich das Gestein und Erz wachsen läßt.	18
Wo und woraus die Erze wachsen.	20
Von Bergarten und Metallen.	21
Vom Halt und Unterscheid der Erze.	22
Wodurch die Gänge verädelt werden.	24
Von Veränderung der Erze und Metallen.	24
Das die Erze und Metallen/wann sie zu ihrer Vollständigkeit kommen seyn/wieder abnehmen.	26
Das man der alten Bergverständigen Erfahrung nicht verachte.	27
Von Nuthen der Zechen/Stollen und Wassergefäll.	28
Das den Zechen und Stollen Namen gegeben werden.	28
Wie die Zechen und Stollen in unterschiedliche Theile oder Kur abgetheilet werden.	28
Von Vermessen der Fundtgruben und Massen.	29
Wie die Alten ihre Fundtgruben und Massen vermessen haben.	30
Von den Stollen.	31
Wodurch die Gewercken ihre Zechen und Stollen verlustig werden.	32
Von den Marck- oder Lochsteinen.	33
Von geschencften Kuren.	33
Von der alten Rechtlichen Proceß in Bergtheilen.	33

Capitel des andern Theils.

Folget die Bergfreyheit.	34
Bergleute Schutz.	34
Bergleute Befreyung der Steuer und Heerfahrten.	34
Das kein Gewercke seiner Theil/in Kriegs- oder Friedenszeiten/durch Vergleichung oder sonst sich möge verlustig machen.	35
Freyer Zu- und Abzug.	35
Bestellung Richter und Rath/und derselbigen Freyheit.	36
In was Sachen der Richter / Rath und Gericht zu straffen/zu bussen und Rechts zu verhelffen haben.	36
Von Entscheidung irriger Sachen/so sich zwischen dem Bergamt und Rath in Verpfändung der Güter zu tragen mögen.	37
Freye Handthierung auf den Bergwercken.	38
Bollbefreyung des Bergwercks Victualien.	39
Freye Wochen und Jahrmärkte.	39
Das Vorkauffen auf dem Markt verboten.	39
Der Bergleute Erbschaft.	39